

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 102 (1995)
Heft: 1

Artikel: Baumwollnachrichten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677317>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Baumwollnachrichten

Widersetzen sich die Baumwollpreise den Gesetzen von Angebot und Nachfrage?

Trotz der grössten jemals in der Geschichte eingebrachten amerikanischen Baumwollernte, sind die Baumwollpreise seit Beginn des Baumwolljahres 94/95 um mehr als 23 Cents/lb gestiegen. Im Dezember lagen die Preise um mehr als 16 Cents über dem Fünfjahresdurchschnitt. Die Frage, die sich viele gestellt haben, ist: Warum steigen die Preise, wenn die Versorgung nie so gut war wie heute?

Die Antwort daraus findet sich, wenn man Angebot und Nachfrage zueinander in Beziehung setzt. Zu Anfang des Erntejahres scheinen die Marktbeteiligten nur die grosse Erzeugungsmenge bei US-Baumwolle beachtet zu haben und nicht die Aussicht auf einen sehr hohen Inlandsverbrauch und eine mögliche Verknappung am gesamten Weltmarkt. Die Preise fielen von 84,1 Cents im Mai auf 66,5 Cents Anfang Oktober.

Gegen Mitte Oktober erkannte man im Markt, dass der amerikanische Inlandsverbrauch und die Exporte den grössten Teil der US-Rekordernte aufzehren könnte, mit einer dadurch nur kleinen Steigerung der amerikanischen Lagerbestände. Im November und Dezember führte die erwartete Verringerung der Weltversorgung zu einem scharfen Anstieg der amerikanischen Exporte, was die Preise weiter nach oben trieb. Der nächstliegende Terminkontrakt lag im Dezember bei 84,8 Cents, dem in der Saison 94/95 höchsten Monatsdurchschnitt.

Nachdem die US-Ernte jetzt im wesentlichen eingebracht ist, konzentriert sich der Markt ausschliesslich auf die Entwicklung der Nachfrage. Falls das Niveau der Verkäufe und Verschiffungen sich hält, ist damit zu rechnen, dass die Preise auch für den Rest der Saison stabil bleiben wer-

den. (Aus Januar-Ausgabe von *Cotton Perspective*, Cotton Inc., USA)

Welttextilhandel

Die Weltgarnproduktion reduzierte sich im 3. Quartal 1994 gegenüber dem 2. Quartal um 3,5%. Die Produktion fiel in Asien um 2,4%, in den USA um 1,9% und in Europa um 8,3%. Verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres ist jedoch eine Erhöhung um 3% zu verzeichnen.

Die weltweiten Garnlager verringerten sich im 3. Quartal 1994 um 10,5%, nach einem drastischen Anstieg von 19% im 2. Quartal. Damit

sind die Lagerbestände 11% niedriger im Vergleich zum Vorjahr.

Der europäische Garnbestellindex stieg um 1% und lag um 2,2% höher als im gleichen Zeitraum 1993. Die Weltgewebeproduktion fiel um 2%. Dabei steht Europa mit einer Verringerung von 7,4% an der Spitze. Im gleichen Zeitraum 1993 war die Gewebeproduktion um nahezu 4% höher, hauptsächlich aufgrund eines 8,7% höheren Ausstosses in Asien.

Der europäische Bestellindex für Gewebe stieg um 8,6%, während er in den USA um 14,3% fiel. In Brasilien erhöhte sich der Bestellindex um 30%.

ITMF-Bericht

Domotex'95

Die jeweils erste Messe des Jahres, die grösste internationale Fachmesse für Teppiche und Bodenbeläge, öffnete diesmal am 8. Januar 1995 ihre Pforten. Der Durchbruch der Schallmauer von 1000 Ausstellern, bedeutete eine Verdopplung seit der Gründung der Messe im Jahr 1989. Eine Reihe von Sonderschauen ergänzten wiederum das breite Messeangebot.

Unter dem Motto «Aufgepasst: Abgepasst» präsentierte sich eine aussergewöhnliche Teppichgalerie (*unser Bild*). Im Mittelpunkt standen handgefertigte und industriell hergestellte Teppiche aus Vergangenheit und Gegenwart, aus Orient und Okzident. Trendweisende Unikate und Editionen gaben Anregun-

gen zur multikulturellen Wohnentwicklung.

Weitere Schwerpunkte waren der Trend-Themenpark mit domotrend'95, Carpet Headquarter und Bodenbelag: Verkehr und öffentlicher Raum.

Werbeoffensive zur Förderung des Teppichverbrauches

Die «Arbeitsgemeinschaft Textiler Bodenbelag» startet eine neue Werbeoffensive zur Sicherung der Zukunft von textilen Bodenbelägen im deutschen Markt. Gegenwärtig hat die Vereinigung 82 Mitgliedsfirmen. Als Mitglieder finanzieren sie ein Gesamtbudget von 10 Mio. DM pro Jahr für die Werbekampagne.

Zielsetzung der Offensive ist die selbstbewusste Herausstellung der natürlichen Vorzüge von textilen Bo-

